

# Weg vom Stein, hin zum Plastischen

Thomas Linde (31), Bildhauer und Grafiker aus Dresden, eröffnet an diesem Freitag seine Ausstellung in der Galerie „Stilconcept“.

Herr Linde, aus der Einladung zu Ihrer Vernissage am Freitag geht hervor, dass Sie sich für ihre Arbeiten gerne vom Tanz inspirieren lassen. Warum ist das so?

Ich finde, im Tanzen kann man die Körpersprache eines jeden Menschen erkennen. Wie jemand fühlt, denkt, das kann man oftmals durch den Ausdruck im Tanz erkennen. Das finde ich ungemein spannend. Im Tanz wird das Innere nach Außen transportiert und das versuche ich bei meinen Werken zu zeigen.

**Nun sind Sie Bildhauer...**

...ja, aber ich habe mich schon seit vielen Jahren weg vom Stein entwickelt, mich mehr zum Plastischen orientiert. Das ist mir viel weicher, formbarer als Stein.

**Ihr Ziel ist es oft, den Sinn hinter dem, was man nicht auf Anhieb sieht, zu offenbaren und darzustellen.**



Thomas Linde.

Ja, weil hinter der Hülle das steckt, was man als Wahrheit bezeichnet. Und das herauszufinden und dann hervorzuheben, das betrachte ich als überaus anregend und interessant für meine Arbeit.

**Ich muss noch einmal auf den Tanz zurückkommen...**

...ja, machen Sie nur, das ist ja auch etwas, was nicht nur mich, sondern auch viele andere Menschen interessiert.

**Sie arbeiten mit dem Ballettensemble der Semperoper zusammen, haben Sie denn selbst auch getanzt?**

Ein wenig schon, aber das ist nicht groß der Rede wert. Aber ich hole mir sicher meine Eingebungen nicht alleine beim Ballett. Überall, wo getanzt wird, finde ich Möglichkeiten, bekomme ich Anregungen für meine Arbeit. Der Mensch in seiner generellen Bewegung ist für mich schon alleine ein künstlerischer Ausdruck.

**Was man sicher auch bei ihren Werken sehen kann, die man in der Galerie „Stilconcept“ von Freitag an sehen kann.**

Ja, da sind verschiedene Aktstudien, Keramiken zu sehen. Ich finde, da sollten Sie auch mal vorbeischauen, das würde Ihnen gefallen, da bin ich mir sicher.

■ Gespräch: Rainer Könen

■ Die Ausstellung „Bewegtes“ von Thomas Linde wird am Freitag, 14. März, um 19.30 Uhr in der Hoyerswerdaer Galerie „Stilconcept“ eröffnet. Bis Mitte April sind die Werke des Dresdener Künstlers zu sehen.